

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 23. März 2017 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreterin Britta Frank
6. Gemeindevertreter Stefan Graf
7. Gemeindevertreter Bernd Hansen
8. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
9. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
10. Gemeindevertreterin Andrea Peters

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Kai Schmitz

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene
Herr Müllerchen, shz
sowie 10 Zuhörer

Tagesordnung

1. Aufhebung des abschließendem Beschlusses vom 30.06.2016 und erneuter abschließender Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatzgebiet)
2. Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 30.06.2016 und erneuter Satzungsbeschluss über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatzgebiet)
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 8.12.2016
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und Bürgerentscheid am 7.5.2017
9. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr
10. Auftragsvergabe für den Belüfterkasten Kläranlage Himpkampweg

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt sie noch eine Schweigeminute für den verstorbenen Heinrich Martens ein, der von 2003 bis 2008 Mitglied der Gemeindevertretung war.

1. Aufhebung des abschließendem Beschlusses vom 30.06.2016 und erneuter abschließender Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet Westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatzgebiet)

Frau Jappsen, vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen, erläutert die Behandlung der Stellungnahme der Landesplanung und die Abwägung.

Aufgrund des verspäteten Eingangs der Stellungnahme der Landesplanung wird der abschließende Beschluss vom 30.06.2016 für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgehoben.

Die gemeindliche Abwägung wird um die Stellungnahme der Landesplanung ergänzt. Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahme geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage, beigefügten Abwägungsvorschlag beschlossen.

Das Planungsbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2. Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 30.06.2016 und erneuter Satzungsbeschluss über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Westlich der Schleuse und Lundenberg – zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatzgebiet)

Aufgrund des verspäteten Eingangs der Stellungnahme der Landesplanung wird der Satzungsbeschluss vom 30.6.2016 für die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgehoben.

Die gemeindliche Abwägung wird um die Stellungnahme der Landesplanung ergänzt. Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahme geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage, beigefügten Abwägungsvorschlag beschlossen.

Das Planungsbüro Jappsen, Todt, und Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet Westlich der Schleuse und Lundenberg - zwischen dem Landesschutzdeich und dem Speicherbecken (Campingplatzgebiet), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und

zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

3. Einwohnerfragestunde

- Westlich vom Hotel Lundenbergsand ist eine **Bank defekt**.
- Die Freicom hat ihre Bemühungen um die **Internetversorgung** im Gebiet Simonsberg/Finkhaus aufgrund mangelnder Beteiligung eingestellt. Die Gemeindevertretung kann sich nicht vorstellen, in diesem Bereich mehr Werbung zu machen, da alle Einwohner schon ausreichend informiert sein sollten.

4. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 8.12.2016

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- 21.12. **Weihnachtsfeier Schule Witzwort** – in der Witzworter Kirche
- 05.01. Gespräch und Ortstermin **Schule Witzwort** mit Sachverständigen und Versicherung wegen Brandschaden.
- 10.01. Gespräch im Amt mit LKN Dr. Oelerich, Amtsvorsteher, LVB, Bgm. Uelvesbüll bzgl. Resolution **Deichverstärkung**, beschlossen im Amtsausschuss 17.11.16.
- Anfang Februar **Graben Lundenbergweg** aus Richtung Westen geräumt; Orchideenflächen wurden beachtet, jedoch umgehend Anruf von der Naturschutzbehörde Kreis erhalten.
- 01.02. Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr, Jugendgruppenleiter Tom Bertram, Jugendgruppenführer Lukas Spangenberg, Schriftführer Hanna Petersen. Dank an Jugendwarte für gute Jugendarbeit
- 09.02. Treffen in Oldenswort, Planungsbüro GFN (Herr Rasmus und Fr. Tölke), Vertreter des Amtes Eiderstedt und des Amtes Nordsee-Treene, und der Bürgermeister von Oldenswort, Uelvesbüll und Simonsberg wegen **Windeignungsraum** zwecks gemeinsamer Abstimmung.
- 09.02. **Schulverbandversammlung** in Witzwort, Auftragsvergabe an Architekten.
- 21.02. **2 Wohnungsübergaben**, derzeit alle Wohnungen belegt, Warteliste.
- 21.02. Einbau **Scheibe Bushaltstelle** Ecke Abzweiger Witzwort; leider vermessen, wird neu erstellt.
- 21.02. **Biikebrennen** bei besten Bedingungen
- 06.03. Neuaufstellung der **Bushaltstelle Rieke Reech**, die durch Unfallschaden im Sommer 2016 beschädigt wurde
- 09.03. Programm der CDU für die Landtagswahl erhalten. Die Anregungen bzgl. **Ausgleich für Küstenschutz** sind darin enthalten.
- 14.03. Gespräch LKN **Deichverstärkung** mit Vertretern vom Amt Eiderstedt, Amt Nordsee-Treene, Bgm. Uelvesbüll, Bgm. Simonsberg; Planungsstand erläutert, mit dem Ergebnis: Bürger künftig zeitig zu informieren, sobald Aktuelles vorliegt. Resolution angesprochen.
- 21.03. Schreiben der **Freikom** aufgrund der zu geringen Beteiligung derzeit kein Ausbau, 20 % haben gezeichnet.
- **Fahrbücherei**, 2015: 242 Entleihungen, 2016: 430 Entleihungen

- **Glückwünsche der Gemeinde** zum 50. Hochzeitstag und hohen Geburtstagen überbracht.
- **Nächste Termine:**
 - 24.3. Informationsveranstaltung zur Windenergieplanung – Planungsraum I (Stellungnahme der Gemeinde in der nächsten GV-Sitzung beraten)
 - 25.03. Treff 9.00 Uhr FFW-Gerätehaus „Aktion sauberes Dorf“
 - 29.03. Amtsausschuss in Uelvesbüll
 - 30.03. KiGa Ausschuss
 - 03.04. Breitbandforum S-H in NMS
 - 04.04, 19.00 Uhr Hauptversammlung S-H Netz, RD
 - 08.05.-18.05. Truppenübung in S-H

6. Bericht der Ausschüsse

Schulverband Witzwort 9.2. - Gemeindevertreter Bretthauer berichtet, dass zur Zeit 91 Kinder von 6 Lehrern unterrichtet werden. Im Schuljahr 2017/2018 werden voraussichtlich 92 Kinder die Schule Witzwort besuchen.

Hauptthema der Sitzung war die Vorstellung der Planungen für den Turnhallenneubau durch das Arch.-Büro Johannsen und Fuchs. Je nach Kostenmodell wird der Neubau der Turnhalle 1,8 bis 2 Mio. € kosten. Die Sanierung/Neubau des Sanitärbereiches wird mit 416 – 460 Tsd. € veranschlagt.

Der Schulleiter hat einen möglichen Ausbau der Betreuungszeiten von 15 bis 17 Uhr zum Gedankenaustausch vorgestellt.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Peters berichtet von einer Anfrage, eine **Stele der Landschaft Eiderstedt am Obbenskoogweg** aufzustellen. Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung zu. Der Standort sollte an die Reetgrenze verschoben werden, um den Pächter der Fläche nicht zu behindern.
- Gemeindevertreter Lorenzen wurde auf den **Spielplatz** gegenüber von Voss angesprochen. Dort werden noch eine Sandkiste und ein Fahrradständer gewünscht. Die Sandkiste bzw. ein Sitzbalken ist in Arbeit und ein Fahrradständer wird von der Gemeindevertretung nicht als notwendig erachtet.
- Gemeindevertreterin Frank spricht die **Halterungen für Mülltonnen** an, die oben an der Dorfstraße stehen. Dort gibt es reparaturbedürftige Exemplare. Die Bürgermeisterin und Gemeindevertreterin Frank werden die Personen auf die Instandhaltung ansprechen.
- Die Bürgermeisterin hat einen Brief bekommen, in dem um einen **Abfallbehälter am Ende der Rieken Reech** zum Deich gebeten wird, da dort viele Hundetüten liegen. Bei einer Ortsbesichtigung der Bürgermeisterin konnten keine Hundetüten entdeckt werden. Da Abfallbehälter schon zum Entledigen von Hausmüll animiert haben, spricht sich die Gemeindevertretung gegen die Installation eines Abfallbehälters aus.

8. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und Bürgerentscheid am 7.5.2017

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Wahlvorsteher Erich Bretthauer (nachmittags)

Stellv. Wahlvorsteherin Angela Feddersen (vormittags)

Schriftführer Stefan Graf (vormittags)

Stellv. Schriftführer Wilma Brandt (nachmittags)

Beisitzer: xxxxx, Harald Schmidt (vorm.), xxxxx (nachm.), xxxxx (vorm.), xxxxx (vorm.), xxxxx (nachm.)

Reserve: xxxxx (vorm.)

9. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr

Die Einnahme- und Ausgabeplanung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich jeweils auf 1.400 € in der Einsatzabteilung und auf 500 € in der Jugendabteilung. Der Stand des Sondervermögens wird am 31.12.2017 voraussichtlich 996,31 € in der Einsatzabteilung und 673,09 € in der Jugendabteilung betragen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig den vorgelegten Plänen für 2017 und 2018 zu.

10. Auftragsvergabe für den Belüfterkasten Kläranlage Himpkampweg

Es liegen zwei Angebote der Fa. Rotox vor.

Belüfterkasten KS15 komplett verzinkt	2.300 €
Belüfterkasten KS15 komplett Edelstahl TA	2.700 €
zuzüglich Lieferung, Demontage und Montage incl. Kranarbeiten und Entsorgung	1.195 €
zuzüglich Mehrwertsteuer.	

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Variante in Edelstahl aus.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeisterin Feddersen die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin